Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Abbrucharbeiten.

Die Arbeiten für Abbruch der südlich der Kirche St. François in Lausanne gelegenen Gebäulichkeiten, an deren Stelle ein neues Post- und Telegraphengebäude errichtet werden soll, werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichen Bedingungen sind im Bureau der bauleitenden Architekten, Herren E. Jost, Bezencenet & Girardet in Lausanne, von 10 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Abbrucharbeiten in Lausanne" bis und mit dem **31. Januar** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 20. Januar 1896.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Für die Militärschulen und -kurse auf den Waffenplätzen **Thun, Lausanne, Bière, Colombier, Bellinzona, Sitten, Bern, Luzern, Liestal, Basel, Brugg, Frauenfeld, St. Gallen, Wallenstadt, Herisau, Chur** und **Andermatt** werden für das Jahr 1896 die Lieferungen von **Brot** und **Fleisch**, für die Waffenplätze **Lausanne, Colombier, Bellinzona, Sitten, Luzern, Liestal, Basel, Brugg, St. Gallen, Wallenstadt, Herisau** und **Chur** die Lieferungen von **Hafer, Heu** und **Stroh** und für **Bière** die Lieferung von **Heu** und **Stroh** zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichen Vertragsbestimmungen sind auf den Bureaux der resp. Kantonskriegskommissariate, bei dem Festungsbureau in Andermatt, sowie bei unterzeichneter Amtsstelle zur Einsichtnahme aufgelegt. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung sind unzulässig. Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen und für sich und diese letzteren gemeinderätliche Habhaftigkeitsbescheinigungen dem Angebote beizulegen.

Die Offerten (für Brot und Fleisch per Portion, für Hafer, Heu und Stroh per 100 kg. berechnet) sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für „Brot", „Fleisch" oder „Fourage" versehen bis zum **3. Februar a. c.** der unterzeichneten Amtsstelle einzusenden.

Bern, den 13. Januar 1896.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Instruktors I. Klasse der Artillerie** wird anmit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Besoldung die gesetzliche.

Offiziere, welche sich um dieselbe zu bewerben gedenken, sind eingeladen, ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departement bis **10. Februar** nächsthin schriftlich einzureichen.

Bern, den 15. Januar 1896.

Schweiz. Militärdepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Im **Instruktionspersonal des Genie** werden anmit die Stellen eines Instruktors I. Klasse und eines Instruktors II. Klasse, sowie diejenige eines Instruktionsaspiranten zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung die gesetzliche.

Bewerber für diese Stellen haben ihre Anmeldungen bis zum **15. Februar** nächsthin dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 8. Januar 1896.

Schweiz. Militärdepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge der bevorstehenden Trennung des Zollamtes Chiasso-Bahnhof in zwei Zollämter, wovon eines für den Eilgut-, das andere für den Frachtgutverkehr, werden die Stellen des **Einnehmers** und des **Controleurs** an diesen beiden Zollämtern ausgeschrieben.

Anmeldungen sind bis **8. Februar** nächsthin der Zolldirektion in Lugano einzureichen.

Bern, den 16. Januar 1896.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Controleurs** beim schweiz. Hauptzollamt in St. Margrethen-Bahnhof wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen sind bis und mit **8. Februar** nächsthin an die Zolldirektion in Chur zu richten.

Bern, den 18. Januar 1896.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Kanzlisten** im eidgenössischen Handelsdepartement wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Erforderlich ist, nebst Gewandtheit in den Bureauarbeiten im allgemeinen, eine schöne Handschrift und Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Weitere Sprachkenntnisse, sowie specielle Vertrautheit mit dem Zoll- und Transportwesen würden in Berücksichtigung gezogen.

Anmeldungen mit Zeugnissen sind bis spätestens **20. Februar** nächsthin an das unterzeichnete Departement zu richten.

Bern, den 25. Januar 1896.

Eidgenössisches Handelsdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Briefträger in Jussy (Genf). Anmeldung bis zum 11. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Genf.

2) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Cuarny (Waadt). Anmeldung bis zum 11. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

3) Briefträger in Obersteckholz (Bern). Anmeldung bis zum 11. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern.

4) Posthalter und Briefträger in Sihlbrücke (Zürich).
5) Paketträger in Schaffhausen.

Anmeldung bis zum 11. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

---

1) Briefträger in Lancy (Genf).
2) Briefträger in Bellevue (Genf).
3) Briefträger in Chêne-Bourg (Genf).
4) Briefträger in La Plaine (Genf).
5) Briefträger in Carouge (Genf).

Anmeldung bis zum 4. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Genf.

6) Kreispostcontroleur in Bern. Anmeldung bis zum 4. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern.

7) Zwei Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 4. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel.

8) Briefträger und Bote in Wettingen-Dorf (Aargau).
9) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Unternußbaumen (Aargau).

Anmeldung bis zum 4. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

10) Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 4. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

11) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Landquart-Fabriken (Graubünden).
12) Kondukteur für den Postkreis Chur.

Anmeldung bis zum 4. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Chur.

13) Telephonchef in Winterthur. Anmeldung bis zum 1. Februar 1896 bei der Telegraphendirektion in Bern.

14) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Chaux-de-Fonds. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 1. Februar 1896 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

15) Telegraphist und Telephonchef in Liestal. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873 für den Telegraphendienst, nebst Entschädigung für Besorgung des Telephonnetzes gemäß Bundesratsbeschluß vom 21. Juli 1891. Anmeldung bis zum 1. Februar 1896 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 5. *Bern, den 29. Januar 1896.*

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

41. (5/96) *Plakattarif der S O B für Sonntags-, Lust- und Rundfahrtbillete, vom 1. Mai 1895. Kündung.*

Der obbezeichnete Plakattarif wird hiermit auf den 30. April 1896 gekündet. Über die Ausgabe des neuen Plakates wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Wädensweil, den 23. Januar 1896.

Direktionskommission der Schweiz. Südostbahn.

---

42. (5/96) *Plakattarif der Nordostbahn für Sonntags-, Lust- und Rundfahrtbillete, vom 15. Mai 1895. Kündigung.*

Der oben bezeichnete Plakattarif wird hiermit auf 1. Mai 1896 gekündet. Über die Ausgabe des neuen Plakates wird besondere Publikation erfolgen.

Zürich, den 23. Januar 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

43. (5/96) *Plakattarif der S C B für Lust- und Rundfahrtbillete im internen und direkten Verkehr der S C B und A S B, vom 1. Juni 1895. Kündung.*

Der oben bezeichnete Plakattarif wird hiermit auf den 30. April 1896 gekündet. Über die Ausgabe des neuen Plakates wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Basel, den 25. Januar 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

44. (5/96) *Personen- und Gepäcktarif A S B und W B — V S B, vom 1. September 1882. Kündigung.*

Dieser Tarif samt Nachträgen wird auf den 30. April 1896 gekündigt. Über die Neuausgabe desselben erscheint eine besondere Bekanntmachung.

Basel, den 27. Januar 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

45. (5/96) *Personen- und Gepäcktarif S C B — N O B, vom 1. April 1881. Kündigung.*

Dieser Tarif samt Nachträgen wird auf den 30. April 1896 gekündigt. Über die Neuausgabe desselben erscheint eine besondere Bekanntmachung.

Basel, den 27. Januar 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

46. (5/96) *Personen- und Gepäcktarif A S B und W B — N O B, vom 1. Oktober 1882. Kündigung.*

Dieser Tarif samt Nachträgen wird auf den 30. April 1896 gekündigt. Über die Neuausgabe desselben erscheint eine besondere Bekanntmachung.

Basel, den 27. Januar 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

47. (5/96) *Sonn- und Festtagsbillete ab Luzern und Aarau nach Stationen der schweizerischen Seethalbahn und umgekehrt.*

Mit 16. Februar 1896 gelangen neue Sonn- und Festtagsbillete mit eintägiger Gültigkeitsdauer ab Luzern und Aarau nach Stationen der schweizerischen Seethalbahn und in umgekehrter Richtung zur Ausgabe, wodurch die bisherigen gleichartigen Billete ersetzt werden.

Hochdorf, den 28. Januar 1896.

Direktion der Schweiz. Seethalbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

48. (5/96) *Tarif für den deutsch-schweizerischen Rundreiseverkehr (ausschl. Bayern), vom 1. Juli 1893. Kündung von Taxen.*

Die Taxen der Rundreisetouren I, II, III, IV, V*a*, VI *a*, VII, VIII *a* und XI *a* der I. Abteilung und VI *a* der II. Abteilung des oben genannten Tarifs werden hiermit auf den 30. April 1896 gekündet. Über deren Wiedereinführung wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Basel, den 25. Januar 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

49. (5/96) *Barèmes internationaux G. V. Nr. 201 und 202 für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Hunden im französisch-schweizerischen etc. Verkehr, vom 1. Januar 1896. Ergänzung.*

Der erste Satz der „Conditions communes" auf Seite 1 des obgenannten Tarifheftes muß wie folgt lauten: „Les billets donnent droit de circuler dans tous les trains comprenant des voitures de la classe desdits billets, *sauf, en ce qui concerne les parcours français, les réserves portées à la connaissance du public par les affiches de la marche des trains.*"

Bern, den 28. Januar 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

50. (5/96) *Interner Gütertarif der J S, B R und R V T, vom 1. Juni 1891. Aufhebung von Taxen.*

Die in dem seit 15. Dezember 1891 in Kraft bestehenden Nachtrag II zum obgenannten Tarif enthaltenen Taxen des § 7 des Ausnahmetarifs Nr. 25 für Steine etc. werden *bezüglich der Distanzen von 2 bis und mit 13 km.* auf 1. Mai 1896 gekündet.

Eine Neuausgabe des erwähnten Nachtrages II wird später publiziert.

Bern, den 27. Januar 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

51. (5/96) *Allgemeiner schweizerischer Ausnahmetarif Nr. 9 für landwirtschaftliche Produkte, vom 1. September 1893. Nachtrag II.*

Am 15. Februar 1896 tritt ein Nachtrag II in Kraft, durch welchen u. a. „Milch und Rahm, frisch", sowie „Milch und Rahm, sterilisiert, in Glasflaschen in Kisten verpackt" in das Artikelverzeichnis des Ausnahmetarifs aufgenommen werden.

Exemplare dieses Nachtrages können bei den beteiligten Bahnen direkt oder durch ihre Stationen gratis bezogen werden.

Luzern, den 23. Januar 1896.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Gotthardbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

52. (5/96) *Bayerisch-schweizerischer Güterverkehr. Kündigung der Taxen im Verkehr mit S C B, A S B, E B und J S B.*

Teil II, Heft 3, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1892, nebst Nachtrag I, sowie alle im Verkehr Bayern — S C B, A S B, E B und J S B exkl. Genf transit, Verrières transit und Delle transit zur Zeit bestehenden besonderen Taxen, mit Einschluß der im Publikationsorgan Nr. 36 vom Jahre 1894, unter Ziffer 517, veröffentlichten Ausnahmetaxe für Wildpret ab Eger nach Genf loco und transit, werden hiermit auf 1. Mai 1896 gekündigt.

Über die Neuausgabe eines bezüglichen neuen Tarifs wird seiner Zeit besondere Bekanntmachung erfolgen.

Zürich, den 25. Januar 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

53. (5/96) *Südwestdeutsch-schweizerisches Tarifheft II A. Ergänzung.*

In den Ausnahmetarif Nr. 6 für Stamm- und Stangenholz etc. des Heftes II A der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife wird auf 1. März 1896 die Taxe Hasel-Zürich (Hauptbahnhof) von 53 Cts. pro 100 kg. aufgenommen.

Zürich, den 28. Januar 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

54. (5/96) *Teil II der italienisch-schweizerischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888. Ergänzung.*

Mit Wirkung vom 10. Februar 1896 an wird der Ausnahmetarif Nr. 2 für Metalle und metallurgische Erzeugnisse *nach* Italien durch Aufnahme der Station Wattwyl der Vereinigten Schweizerbahnen ergänzt; die bezüglichen Schnittsätze betragen in Franken pro 1000 kg.:

		Ausnahmetarif Nr. 2			
		a	*b*	*c*	*d*
Wattwyl . .	Pino . .	22. 78	16. 12	12. 07	11. 33
	Chiasso .	25. 50	18. 02	13. 48	12. 65

Luzern, den 28. Januar 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

---

55. (5/96) *Reexpeditionstarife Nr. 1 und 2 Delle transit und Basel S C B transit — Genf loco und transit für belgische und holländische Güter, vom 1. März 1881. Kündigung.*

Die obgenannten Tarife nebst Berichtigungsblatt werden hiermit auf den 30. April 1896 gekündigt.

Über das Erscheinen von an deren Stelle tretenden neuen Tarifen wird seiner Zeit besondere Bekanntmachung erfolgen.

Bern, den 27. Januar 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Ausnahmetaxen.

56. (5/96) *Transporte von Maschinen aus Eisen und Stahl, sowie von gußeisernen Röhren ab Angleur nach Taverne-Chiasso.*

Mit sofortiger Gültigkeit treten für den Transport von Maschinen aus Eisen und Stahl (Apparate und Ausrüstungsgegenstände), sowie von gußeisernen Röhren in Wagenladungen von 10 000 kg. oder hierfür zahlend folgende Ausnahmetaxen in Kraft:

	Maschinen.	*Röhren.*
	Pro 1000 kg. in Franken.	
Ab Angleur nach Taverne, Lugano, Melide, Maroggia, Capolago, Mendrisio, Balerna und Chiasso . . .	36. 19	30. 50

Luzern, den 28. Januar 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

---

57. (5/96) *Güterverkehr Delle transit und Basel transit (Belgien) — Westschweiz. Kündigung von Ausnahmetaxen.*

Die unter den nachgenannten Positionen des Publikationsorgans erwähnten Ausnahmetaxen ab Delle transit, Basel S C B transit und Basel badischer Bahnhof transit nach westschweizerischen Stationen, bezw. umgekehrt für verschiedene Güter aus bezw. nach Belgien werden hiermit auf den 30. April 1896 gekündet:

Publikationsorgan Nr. 6, vom 8. Februar 1893, Position Nr. 95,
" " 10, vom 8. März 1893, Position Nr. 163,
" " 15, vom 12. April 1893, Position Nr. 233,
" " 38, vom 20. September 1893, Position Nr. 627,
" " 42, vom 18. Oktober 1893, Position Nr. 694,
" " 9, vom 28. Februar 1894, Position Nr. 118,
" " 18, vom 2. Mai 1894, Position Nr. 265,
" " 28, vom 11. Juli 1894, Position Nr. 400,
" " 38, vom 19. September 1894, Position Nr. 552,
" " 43, vom 24. Oktober 1894, Position Nr. 634.

Bern, den 27. Januar 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

Ausnahmetaxen.

58. (5/96) *Ausnahmetaxen für den Transport von Zuckerrübensamen aus Mähren nach Paris. Kündung.*

Die im Publikationsorgan Nr. 3, vom 18. Januar 1893, bekannt gegebenen Frachtsätze für Zuckerrübensamen von mährischen Stationen nach Paris treten auf 30. April 1896 außer Kraft. Über die an deren Stelle tretenden neuen Frachtsätze wird später besondere Publikation erlassen.

Zürich, den 23. Januar 1896.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

59. (5/96) *Ausnahmefrachtsätze für den Transport von Möbeln aus gebogenem Holz aus Mähren nach Paris. Verlängerung der Gültigkeit.*

Die im Publikationsorgan Nr. 32, vom 7. August 1895, mit Gültigkeit vom 15. August bis Ende Dezember 1895 publizierten Frachtsätze für Möbel aus gebogenem Holz von mährischen Stationen nach Paris gelten unverändert vom 1. Januar 1896 bis auf weiteres.

Zürich, den 20. Januar 1896.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

60. (5/96) *Ausnahmetaxen für Sodatransporte Varangeville-St-Nicolas — Bukarest. Aenderung und Kündigung.*

Die im Publikationsorgan Nr. 42 vom 17. Oktober 1894 unter Nr. 623 publizierten Frachtsätze für Sodatransporte von Varangeville-St-Nicolas nach Bukarest treten auf 30. April 1896 außer Kraft. Für die Zeit vom 1. Januar bis 30. April 1896 ermäßigen sich diese Taxen um je 5 Cts. pro 1000 kg.

Zürich, den 28. Januar 1896.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

61. (5/96) *Ausnahmetaxe für Schiefer Genf transit — Wien. Kündigung.*

Der seit 20. März 1895 gültige Frachtsatz Genf transit — Wien (K E B) von Fr. 28. 60 pro Tonne tritt auf 30. April 1896 außer Kraft. Der an dessen Stelle tretende neue Frachtsatz wird in den nächstens zur Ausgabe gelangenden

Nachtrag I (Neuauflage) zum schweizerisch-österreichisch-ungarischen Transittarif vom 1. Februar 1874 aufgenommen.

Zürich, den 28. Januar 1896.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Rückvergütungen.

62. (5/96) *Ausnahmetaxen für den Transport von Cigarettenpapier ab Paris nach Suczawa transit (Jassy). Aenderung.*

Der im Publikationsorgan Nr. 33, vom 14. August 1895, publizierte Frachtsatz Paris — Suczawa transit von Fr. 151. 30 pro Tonne für Cigarettenpapier in Wagenladungen von 5000 kg. ist mit Gültigkeit vom 1. Januar 1896 an um den Betrag von 50 Cts. pro Tonne ermäßigt worden.

Zürich, den 28. Januar 1896.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

63. (5/96) *Heft 1 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes. Nachtrag II.*

Zu Heft 1 des Gütertarifs für den südwestdeutschen Verband, vom 1. Mai 1895, gelangt am 1. Februar 1896 der Nachtrag II zur Einführung. Derselbe enthält u. a. neue Entfernungen für die Station Rohrbach bei St. Ingbert der pfälzischen Eisenbahnen, erhöhte Entfernungen und Frachtsätze für den Verkehr zwischen Basel (Reichsbahn) und den pfälzischen Stationen Bobenheim, Frankenthal und Oggersheim und veränderte, größtenteils ermäßigte Frachtsätze im Ausnahmetarif Nr. 4 für Eisen und Stahl der Specialtarife I und II im Verkehr nach Basel.

In dem Artikelverzeichnis zum Ausnahmetarif Nr. 8 in den Heften 1, 3, 4 und 5 des Verbandsgütertarifs ist bei dem Artikel *„Getreide“* der Zusatz „roh und geschroten, als“ in Wegfall gekommen. Übereinstimmend mit dem Wortlaut der allgemeinen Güterklassifikation hat der Eingang des Artikelverzeichnisses zu lauten: *„Getreide aller Art,* als: Weizen, Roggen u. s. w.“

Straßburg, den 22. Januar 1896.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

64. (5/96) *Heft 5 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes. Aenderung.*

Die Station Karlsruhe Mühlburgerthor wird am 1. März 1896 für den Güterverkehr geschlossen und treten infolgedessen die im Heft 5 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs für diese Station vorgesehenen Entfernungen und Frachtsätze zu dem angegebenen Zeitpunkt außer Kraft.

Straßburg, den 21. Januar 1896.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

65. (5/96) *Ausnahmetarif für die Beförderung von Steinkohlen etc. aus dem Ruhr- und Wurmgebiet nach Elsaß-Lothringen und Luxemburg. Ergänzung.*

Vom 20. Januar 1896 ab ist die Station Preußen der Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn in den Ausnahmetarif für die Beförderung von Steinkohlen u. s. w. aus dem Ruhr- und Wurmgebiet nach Elsaß-Lothringen und Luxemburg aufgenommen worden. Nähere Auskunft erteilen die Güterabfertigungsstellen.

Straßburg, den 22. Januar 1896.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 27. Januar 1896:

1. Änderung der allgemeinen Bestimmungen auf Seite 1 der Barèmes internationaux G. V. Nr. $\frac{201}{202}$ für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Hunden im französisch-elsaß-lothringisch-luxemburgisch-belgisch-schweizerischen Verkehr.

2. Ausnahmetaxen für den Transport von Maschinen aus Eisen und Stahl (Apparate und Ausrüstungsgegenstände), sowie von gußeisernen Röhren in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Angleur, Station der belgischen Staatsbahnen, nach den Gotthardbahnstationen Taverne, Lugano, Melide, Maroggia, Capolago, Mendrisio, Balerna und Chiasso.

3. Aufnahme von Schnittfrachtsätzen für Wattwyl, Station der Vereinigten Schweizerbahnen, in den Ausnahmetarif Nr. 2 für metallurgische Erzeugnisse der italienisch-schweizerischen Gütertarife.

Genehmigt am 28. Januar 1896:

1. Tarif für die direkte Beförderung von Personen im Verkehr zwischen der Bötzbergbahn, einschließlich der Linie Koblenz-Stein, und der schweizerischen Nordostbahn, unter Vorbehalt.

2. Aufnahme eines direkten Frachtsatzes für die Relation Hasel, Station der badischen Staatseisenbahnen — Zürich Hauptbahnhof in den Ausnahmetarif Nr. 6 für Holz des Heftes II A der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.

3. Ermäßigung der Ausnahmetaxen für den Transport von Cigarettenpapier in Wagenladungen von 5000 kg. ab Paris nach Suczava mit Bestimmung Jassy (Rumänien).

4. Ermäßigung der Frachtsätze für den Transport von Soda in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Varangeville-St-Nicolas nach Bukarest im französisch-rumänischen Verkehr.

5. Erhöhung der Ausnahmefrachtsätze für den Transport von Schiefer in Wagenladungen von 10 000 kg. für die Relation Genf transit — Wien.

6. Interner Distanzenzeiger in effektiven Kilometern der schweizerischen Seethalbahn.

7. Nachtrag I zum Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr der schweizerischen Seethalbahn.

8. Taxen für Sonn- und Festtagsbillete für den Verkehr zwischen Luzern und Aarau einerseits und den Stationen der schweizerischen Seethalbahn anderseits.

Zusammenstellung der im Monat November 1895 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Wovon doppelspurig	**Total der beförderten**					**Im ganzen zurückgelegte**		**Von den Zugskilometern entfallen**		Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	**An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein**							**Ursache der Verspätungen**				**Prozente**		**Anschlüsse wurden versäumt**		**Zugs-**	**Achs-**	**Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit inkl. Aufenthalt zurück**	
			fahrplanmäßigen			Extra-				auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	auf einen dieser Züge durchschnittlich		Schnell- und Personenzüge			Gemischte Züge				Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie			der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres	bei Schnell- und Personenzügen	bei gemischten Zügen	Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn		Schnell- und Personenzüge	Gemischte Züge
																					infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	durch den Stations- und Zugsdienst	Total									
	Kilometer		Züge			Züge		Kilometer		Zugskilometer			Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Total	Anzahl						Anzahl				Kilometer	
								Zugs-	Achs-					Minuten			Minuten														
Jura-Simplon-Bahn [1]	1144	100	7 050	1 524	2032	—	1050	562 668	13 099 383	419 912	49	11 451	223	20	159	26	27	53	249	70	39	140	179	2,09	0,77	76	8	2 346	44 312	28,9	18,8
Nordostbahn [2]	771	111	7 236	1 456	2600	109	953	489 349	12 178 277	358 068	42	15 757	72	25	158	1	26	26	73	21	12	40	52	0,60	0,26	18	1	6 886	126 285	27,7	18,3
Centralbahn [3]	393	97	3 679	967	1821	8	475	261 068	7 994 013	177 591	39	20 341	110	18	189	13	29	101	123	76	10	37	47	1,01	0,39	26	3	3 778	83 246	30,3	22,7
Vereinigte Schweizerbahnen [4]	310	9	2 296	701	346	1	330	162 702	4 101 824	133 712	45	13 232	45	14	25	4	19	24	49	31	3	15	18	0,60	0,78	5	1	7 429	160 624	27,2	14,4
Gotthardbahn	266	93	1 260	228	962	10	393	230 427	6 735 592	132 638	90	25 322	11	64	162	1	16	16	12	4	8	—	8	0,54	0,13	11	—	16 580	312 324	27,2	17,9
Südostbahn	50	—	960	—	156	2	47	19 206	182 422	14 400	15	3 649	31	13	25	—	—	—	31	28	—	3	3	0,31	1,24	—	—	4 800	41 054	21,4	—
Seethalbahn	50	—	450	—	83	—	18	18 109	157 882	15 270	34	3 158	15	13	28	—	—	—	15	4	—	11	11	2,44	—	2	—	1 389	11 381	19,4	—
Rhätische Bahn	50	—	180	60	—	2	1	12 065	124 014	12 000	50	2 481	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,4	14,7
Emmenthalbahn	43	—	360	120	130	7	54	13 181	198 880	10 320	22	4 626	6	12	14	—	—	—	6	6	—	—	—	—	0,21	—	—	—	—	29,2	25,5
Neuenburger Jurabahn	40	—	540	120	78	1	55	20 418	234 663	16 948	26	5 867	18	29	158	—	—	—	18	10	6	2	8	1,21	—	6	—	2 119	22 152	21,7	19,2
Tößthalbahn	40	—	274	56	104	1	5	11 289	127 160	9 690	30	3 179	1	18	18	1	25	25	2	2	—	—	—	—	0,26	—	—	—	—	21,8	13,4
Langenthal-Huttwil-Wolhusen	40	—	330	210	—	2	2	10 844	131 966	10 740	20	3 309	6	15	20	—	—	—	6	3	3	—	3	0,56	—	1	—	3 580	43 600	25,1	21,2
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	—	188	—	4	—	5 180	55 604	5 076	27	2 030	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,8
Appenzellerbahn	26	—	—	668	—	—	—	9 272	106 806	9 272	14	4 108	—	—	—	1	26	26	1	1	—	—	—	—	0,28	—	—	—	—	—	16,4
Berner Oberlandbahnen	24	—	368	—	—	4	—	3 748	27 283	3 700	11	1 137	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,2	—
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	—	244	—	1	—	5 403	57 170	5 388	23	2 383	—	—	—	1	19	19	1	—	1	—	1	0,91	0,90	—	—	5 388	56 990	—	16,4
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	300	—	6	—	5 248	45 258	5 190	18	2 515	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,8
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	300	—	—	—	5 100	27 848	5 100	17	1 639	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0
Sihlthalbahn	15	—	—	360	104	2	52	5 760	53 492	4 860	14	3 567	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0
Waldenburgerbahn	14	—	240	60	—	—	—	4 200	35 022	4 200	14	2 502	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,1	13,1
Appenzeller Straßenbahn	14	—	—	293	—	—	—	4 002	44 154	4 002	14	3 154	—	—	—	1	93	93	1	—	1	—	1	0,34	—	—	1	4 002	44 154	—	14,3
Birsigthalbahn	13	—	—	788	—	52	—	8 644	94 308	8 384	11	7 255	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,52	—	—	—	—	—	16,0
Neuchâtel-Cortaillod-Boudry	11	—	1 320	—	—	24	2	8 135	71 000	7 868	7	6 455	12	23	65	—	—	—	12	—	—	12	12	0,91	—	—	—	656	5 727	13,9	—
Tramelan-Tavannes	9	—	—	300	—	2	—	2 718	15 840	2 700	9	1 760	—	—	—	1	35	35	1	—	1	—	1	0,23	—	—	—	2 700	15 732	—	15,5
Brenets-Locle	5	—	—	496	—	—	—	2 480	11 080	2 480	5	2 216	—	—	—	1	17	17	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0
Orbe-Chavornay	4	—	—	660	52	—	12	2 824	5 648	2 574	4	1 412	—	—	—	2	21	26	2	1	1	—	1	0,15	0,42	—	—	2 574	5 148	—	15,1
Totale und Durchschnittszahlen	3418	410	26 543	10 099	8468	238	3449	1 884 040	45 916 589	1 382 083	38	13 434	550	20	189	53	22	101	603	258	85	260	345	0,91	0,45	145	14	4 006	73 423	27,2	18,2
Im Monat November 1894	3399	381	26 026	9 364	7820	144	3405	1 805 185	44 366 508	1 349 275	39	13 053	282	18	117	35	20	37	317	158	55	104	159	0,45	0,56	72	6	11 354	216 142	27,1	17,7

[1]) Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Bödelibahn, Visp-Zermatt, Yverdon-Ste. Croix und Bière-Apples-Morges.
[2]) „ Bötzbergbahn mit Koblenz-Stein.
[3]) „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
[4]) „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1896
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	05
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	29.01.1896
Seite Page Pagina	169-172
Ref. No	10 017 317

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.